

# Der Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

## Kurzchronik

---



30.06.1975: Gründung des „Stadtverbandes sozio-kultureller Vereine“ durch 13 Vereine im Jugend- und Kulturzentrum FRANKENHOF

Anfang 1977 gründet das städt. Kulturamt den konkurrierenden „Arbeitskreis kulturelle Vereine“ • Erste Auflage der Broschüre „Kultur und Freizeit in Erlangen“ durch das städt. Kulturamt listet 179 kulturschaffende Amateur-Vereinigungen auf.

1980: Der Stadtverband sozio-kulturelle Vereine“ und der „Arbeitskreis kulturelle Vereine“ unternehmen einen ersten Versuch zur Vereinigung zu einem Stadtverband

19.10.1982: Endgültige Vereinigung zu einem „Stadtverband kulturelle Amateurvereine“ unter dem Vorsitz von Hans-Bernhard Nordhoff

1983: Vorstandschafft legt Grundstein für künftig sehr enge Beziehung zur künftigen Partnerstadt Wladimir/Russland aufgrund von Informationen aus einer Erkundungsreise

April 1983: Erstmals „Erlanger Frühling“ als Kulturabend im Redoutensaal

Oktober 1983: „Begegnungen mit Ungarn“ im Rahmen der Erlanger Kulturtage

1984: In Frauenaurach erstmals Stadtteil-Kulturveranstaltung mit den ortsansässigen Vereinen

Herbst 1984: Erste Flugreise des Stadtverbandes nach Moskau und Wladimir noch vor Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages mit Wladimir

1985: Stadtteil-Kulturveranstaltung in Eltersdorf • Bildung einer Arbeitsgruppe zur Förderung der Theatergruppen

April 1986: Vorsitzender Hans-Bernhard Nordhoff zum Kulturreferenten in Kassel berufen. Im Herbst Karl Heinz Lindner zum neuen Vorsitzenden gewählt.

1986: 2. Partnerschaftsreise nach Wladimir • Teilnahme am historischen Stadtspiel „200 Jahre Hugenotten in Erlangen“ • Sonderzug nach Eskilstuna/Schweden zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum

06.11.1986: Umbenennung in „Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.“

1987: Zweitätiges „Festival der Erlanger Kulturvereine“ im Rahmen des Jahresmottos „Grün in Erlangen“ • „Tag der Vereine“ zusammen mit Stadtjugendring und Stadtverband Sport • Kreation des Logos „Aktiv sein im Verein“ • Partnerschaftsreise nach Wladimir • 35-köpfige Reisegruppe ein halbes Jahr nach Unterzeichnung der Partnerschaft mit Jena in Jena von den Offiziellen völlig ignoriert • Erstmals Idee zu einem Haus der Vereine • 3. Auflage der Broschüre „Kultur und Freizeit in Erlangen“ listet mehr als 400 kulturschaffende Amateur-Vereinigungen auf.

1988: Erstmals Teilnahme am Brucker Faschingszug • Diskussionsveranstaltung „Erlanger Theater wohin?“ • Seminar „Vereinsförderung in Erlangen“ • 4. Reise nach Wladimir, Moskau und Leningrad • Teilnahme des Vorsitzenden an Erkundungsreise in die neue Partnerstadt Stoke-on-Trend/England

1989: Klaus Speck, hauptamtlicher Geschäftsführer, halbtags auf Werkvertragsbasis bis Juli; anschließend Karin Krahl als ABM-Kraft stundenweise • 96-seitige Broschüre „Aktiv sein im Verein“ mit Darstellung der Mitgliedsvereine • „Erlanger Spectaculum“ zur Eröffnung der Erlanger Fußgängerzone (3. Juni) • „Kultur vor Ort“ in den Stadtteilen Anger, Büchenbach-Nord, Kosbach und Sieglitzhof (23. Juli) • Internationales Kulturfest „Erlangen – Heimat für uns alle“ • 5. Bürgerreise nach Wladimir (Oktober) • Seminar „Marketingstrategien im Vereinsleben“ • Nach Öffnung der innerdeutschen Grenze Unterstützung der zentralen Anlaufstelle im Rathaus zur Bewältigung des Besucherstroms aus dem Osten; Stadtverband betreibt im Kulturtreff Helmstraße an Wochenenden einen Bürgertreff Ost-West

1990: Nach dem Fall der Mauer erste Fahrt zur Kontaktaufnahme mit Kulturvereinen in Jena-Lobeda (3. Febr.) • „Jenaer Tag in Erlangen“ auf dem Marktplatz • Zwei Bürgerreisen nach Wladimir, Unterstützung der Spendenaktion „Hilfe für Wladimir“ • Seminare „Vereinsförderung“ sowie „Abfallvermeidung und Lebensmittelhygiene bei Vereinsfesten“.

1991: Drei Bürgerreisen nach Wladimir

1992: Spendensammlung „Hilfe für Wladimirer Kinder“ • Zwei Bürgerreisen nach Wladimir • Organisation einer Fränkischen Weihnacht in der Hugenottenkirche

1993: Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Bürgerpartnerschaft ER – Wladimir“ in Wladimir mit fränkischem Fest im Stadtpark, von 30.000 Menschen besucht. Organisation der Flugreise mit 340 Teilnehmern durch den Stadtverband • Erstmals Wanderung in Heiligenstadt zum Kennenlernen der Vereinsvertreter untereinander (Oktober) • Erste Ausgabe des „Vereinsmeyer“ (später umbenannt in „Vereinsmeier“) als Informations-Organ des Stadtverbandes (November) • „Weihnachten international“ mit weihnachtlichen Gesängen, Musik, Brauchtum und Speisen im Redoutensaal

1994: Betreuung von zwei Folklore-Ensembles aus Wladimir bei ihren Auftritten • Bildung einer Arbeitsgruppe „Haus der Vereine in der Neustadt-Ost“ nach dem Abzug der amerikanischen Army • Kulturwanderung nach Dechsendorf

1995: Bürgerreisen nach Wladimir anlässlich der Einweihung des „Erlangen-Hauses“ (Mai) und „1000-Jahrfeier Wladimir“ (September) mit deutsch-russischem Seminar „Amateurkulturarbeit“ • Teilnah-

me an Informationsfahrt nach Stoke-on-Trend/GB • Herbstwanderung nach Frauenaurach

1996: „Kultur sagt Dank“ im Redoutensaal an den scheidenden Oberbürgermeister Dietmar Hahlweg mit der Verleihung des „Stadtverbandl in Bronze“ • Busreisen zum 35-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit Eskilstuna • Organisation einer „Ostdeutschen Weihnacht“ der Vertriebenenverbände

1997: Kulturvereine beteiligen sich erstmals am verkaufsoffenen Sonntag „Erlanger Herbst“ als Ersatz für den witterungsbedingt ausgefallenen „Tag der Vereine“ • 13 Vereinsvertreter beteiligen sich an Schnupperreise nach Richmond/USA • Erstmals Diskussionsabend „Stadtrat und Vereine“ • Erstmals Sonnwendfeier zusammen mit den Naturfreunden an der Wöhrmühle; Feuerrede durch OB Siegfried Balleis • Herbstwanderung über das Gelände des neuen künftigen Stadtteils „Röthelheimpark“ • Herbert Hummich übernimmt den Vorsitz des Stadtverbandes von Karl Heinz Lindner (28. Nov.)

1998: Teilnahme der Mitgliedsvereine an beiden verkaufsoffenen Sonntagen „Erlanger Frühling“ und „Erlanger Herbst“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf dem Schlossplatz • Fünftägige Berlinreise in Kooperation mit dem Bund der Berliner und dem MdB Gerhard Friedrich • Das 15-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Wladimir ist überschattet von den schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen in Russland, deshalb Spendenaktion und Benefizveranstaltungen • Herbstwanderung nach Eltersdorf

1999: Teilnahme der Mitgliedsvereine an beiden verkaufsoffenen Sonntagen „Erlanger Frühling“ und „Erlanger Herbst“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf dem Schlossplatz • Sechstägige Bürgerreise anlässlich des 35-jährigen Partnerschaftsjubiläum nach Rennes/Frankreich • Busreise nach Jena • Herbstwanderung nach Kosbach

2000: Frühlingskonzert in der Hugenottenkirche zum 25-jährigen Bestehen des Stadtverbandes • Teilnahme der Mitgliedsvereine an beiden verkaufsoffenen Sonntagen „Erlanger Frühling“ und „Erlanger Herbst“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf dem Schlossplatz • Sechstägige Bürgerreise nach Wladimir • Busreise nach Jena zum 10. Jahrestag der Wiedervereinigung • Herbstwanderung nach Bruck

2001: Benefiz-Ball und Frühlingskonzert zugunsten der Kinderklinik in Wladimir • Für die Vereine wird eine Bezuschussung des Mietpreises für den Redoutensaal mit dem Stadtrat erreicht • Teilnahme der Kulturvereine wird auf einen der beiden verkaufsoffenen Sonntage reduziert (nur noch „Erlanger Frühling“)

2002: Teilnahme am „Erlanger Frühling“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf der Bühne (Schlossplatz) • Zahlreiche Aktivitäten zum 1000-jährigen Stadtjubiläum: „1000 tanzende Beine für Erlangen“; Jubiläums-CD mit Stücken von Mitgliedsvereinen und Gruppen aus Jena und Wladimir; Videofilm der Amateurfilmgruppe; Mitorganisation des Bürgerfestes und des historischen Festumzuges; Unterhaltsame Reise

durch „1000 Jahre Amateurkultur“ im Redoutensaal • Herbstwanderung auf dem Pfad der Pinnadeln

2003: Teilnahme am „Erlanger Frühling“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf der Bühne (Schlossplatz) • Bürgerreise nach Wladimir zum 20-jährigen Partnerschaftsjubiläum • Seminar „Öffentlichkeitsarbeit“ • Teilnahme des Vorsitzenden an der Schnupperreise in die neue Partnerstadt Besiktas/Türkei • Herbstwanderung nach Dechsendorf

2004: Teilnahme am „Erlanger Frühling“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf der Bühne (Schlossplatz) • Benefizball zugunsten der Kinderklinik Wladimir • Organisation der Bürgerreise mit 250 Teilnehmern nach Jena, nachdem die OB's von Jena und Erlangen übereinkamen, den Tag der Deutschen Einheit abwechselnd in den Partnerstädten zu begehen • Herbstwanderung rund um den Burgberg

2005: Übergang der Bewirtung des Redoutensaals von der städt. Gesellschaft EKM auf BERG-EVENT, einem für Vereinsbelange aufgeschlossenen privaten Betreiber • Teilnahme am „Erlanger Frühling“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf der Bühne (Schlossplatz) • Erstmals Projekttag „Schule & Vereine“ mit der Hedenus-Schule zur Darstellung von Aktivitäten in den Kulturvereinen für Schüler • Partnerschaftsreise nach Wladimir zum 10-jährigen Bestehen des Erlangen-Hauses • Erstmals Teilnahme an einer Reise in die italienische Freundschaftsstadt Cumiana • Buntes Programm im Redoutensaal zum 30-jährigen Bestehen des Stadtverbandes • Herbstwanderung „Wildkräuter rund um Häusling“

2006: Frühlingskonzert in der Hugenottenkirche zugunsten der Kinderklinik Wladimir • Teilnahme am „Erlanger Frühling“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf der Bühne (Schlossplatz) • Ausweitung des Projekttages „Schulen & Vereine“ auf die Realschule am Europakanal • Fahrten nach Cumiana und Jena • Herbstwanderung nach Tennenlohe

2007: Teilnahme am „Erlanger Frühling“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf der Bühne (Schlossplatz) • Kulturwoche des Stadtverbandes im Museumswinkel mit Musikkonzert, Lesung des Rückertkreises, Ausstellung der Fotoamateure und Veranstaltungsreihe „Vereinte Menschen“ • Wechsel im Vorsitz von Herbert Hummich auf Karl Heinz Lindner, von 1986 - 2007 bereits Vorsitzender • Postersession im Redoutensaal zum 20-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit Jena • Erstmals Kulturempfang im Museumswinkel anlässlich des 70. Geburtstages von Herbert Hummich • Besuch der Braunauer Heimatstuben in Forchheim mit Besuch des Weihnachtsmarktes • Herbstwanderung im Büchenbacher Neubaugebiet und nach Kosbach

2008: Kultur-Jahresempfang als Podiumsdiskussion der OB-Kandidaten zur Kommunalwahl • Teilnahme am „Erlanger Frühling“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf der Bühne (Schlossplatz) • Themenabend „Schweden“ zur Einstimmung auf die Sonnwendfeier, die zukünftig Themenländern gewidmet wird • Frühlingskonzert in der Hugenottenkirche • Erstmals Teilnahme an der Partnerschaftsreise nach Umhausen/Österreich • Teilnahme an der Partnerschaftsrei-

se nach Eskilstuna/Schweden • Busreise nach Jena zum Tag der deutschen Einheit • 25-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit Wladimir in Erlangen • Herbstwanderung durch den neuen Stadtteil „Röthelheimpark“

2009: Teilnahme am „Erlanger Frühling“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf der Bühne (Schlossplatz) • Sonnwendfeier „Vive la France – Hallo Franken“ • Projekttag „Schulen & Vereine“ mit Hedenus- und Eichendorff-Schule • Hearing zur Raumsituation der Mitgliedsvereine ergibt nur vereinzelte Bedarfe • 20 Jahre deutsche Einheit „Erlangen & Jena in Probstzella“ • Dampfbahnfahrt von Ebermannstadt nach Behringersmühle anstelle der Herbstwanderung, mit Programm an den Stationen Gasseldorf und Streitberg. In Behringersmühle Kulturprogramm mit Stefan Kügel und gemütliches Beisammensein im Festzelt.

2010: Kultur-Jahresempfang mit Gratulation für Karl Heinz Lindner zum 60. Geburtstag mit dem „Märchen vom Prinzen **KaHeLi** im Kultur-Dschungel“ von Georg Gebhard sowie Musikbeiträgen der „Stadtharmonists“ • Erstmals Kultur-Heringessen am Aschermittwoch • Teilnahme am „Erlanger Frühling“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf der Bühne (Schlossplatz) • Themenabend Slowenien zur Einstimmung auf die Sonnwendfeier „Sonniges Slowenien“ • 2. Bürgerreise nach Venzone und Cumiana/Italien • Abendliche Soirée zum 35-jährigen Bestehen des Stadtverbandes • 4 Kultur-Tagesfahrten verteilt übers Jahr nach Erfurt, Seehof/Sanspareil, Augsburg (Landesaussstellung) und ins vorweihnachtliche Regensburg

2011: Kultur-Jahresempfang mit Verleihung des Ehrenzeichens des Bay. Ministerpräsidenten an Herbert Hübner, 2. Vorsitzender des Stadtverbandes • Aschermittwochs-Fischessen • Beteiligung am „Erlanger Frühling“ mit Vereinspräsentationen und Kulturprogramm erstmals auf dem Neustädter Kirchenplatz • Jahreshauptversammlung im Kulturforum „Logenhaus“ • Sonnwendfeier Themenland „Kolumbien“ • Projekttag Schule & Vereine • Kosbacher Kirchweih-Schlachtschüssel mit Sommer-Kulturdiskurs • Kulturwanderung Przewalski-Pferde Tennenlohe • Seminar „Hygieneauflagen bei Vereinsfesten“ • 3 Kulturtagesfahrten verteilt übers Jahr nach Bayreuth/Fantaisie, Weimar, „Vorweihnachtliches Bad Wimpfen“ • Bürgerreise des Italienisch-Deutschen Vereins nach Venzone • Zweitagesfahrten nach Komotau und ins vorweihnachtliche Berlin

2012: Teilnahme am Brucker Faschingszug als „Kultur-Wurm“ • Heringessen zum Aschermittwoch • Bei der Jahreshauptversammlung am 28. März im Kultursaal, Museumswinkel, gibt Karl Heinz Lindner aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz ab. Die Mitglieder wählen den bisherigen Beisitzer Gerd Worm (50) zum neuen Vorsitzenden • Beteiligung am „Erlanger Frühling“ mit Vereinspräsentationen (27 Info-Stände) und Kulturprogramm auf dem Neustädter Kirchenplatz • Sonnwendfeier „Bella Italia“ auf dem Gelände der Naturfreunde mit Programm durch den Itali-

enisch-Deutschen Verein • Führung durch den Skulpturengarten Heinrich Kirchner anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Gartens und der 110. Wiederkehr von Kirchners Geburtstag • Projekttag „Schulen & Vereine“ • Kärwa-Kultur auf der Kosbacher Kirchweih • Gesprächsabend „Stadtrat und Kulturvereine“ • Teilnahme am 25-Jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum ER – Jena in Jena mit 200 Personen aus Kulturvereinen (insgesamt 500 Teilnehmer aus Erlangen); Mitgestaltung des Programms durch 3 Mitgliedsvereine (Kosbacher Stadlchor, LEBA-Jugendtanzgruppe, Tanzhaus) • Ideen-Workshop zur Erarbeitung des Jahresprogramms 2013 • 3 Kultur-Tagesfahrten verteilt übers Jahr nach Coburg, zum Rennsteig und ins „vorweihnachtliche Ingolstadt“ • Empfang mit Ernennung von Herbert Hummich zum Ehrenvorsitzenden; gleichzeitig Verleihung des kulturellen Ehrenbriefes der Stadt Erlangen an Giuseppe Andolina und Brunhilde Hummich durch OB Siegfried Balleis.

2013: Verleihung des Ehrenzeichens des Bayer. Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätigen Frauen und Männer an Karl Heinz Lindner, Ehrenvorsitzender des Stadtverbandes • Teilnahme am Brucker Faschingszug mit Fußgruppe „Fehlt der Nachwuchs im Verein – hängt euch rein!“ • Heringessen zum Aschermittwoch mit Jahresempfang • SEPA-Schulung für Vereinskassiere und sonstige interessierte Vereinsmitglieder (computergestütztes Beitrags-Einzugsverfahren) • Jahreshauptversammlung im Kultursaal, Museumswinkel, mit Neuwahl der Vorstandschaft • Teilnahme am „Erlanger Frühling“ mit Infoständen und Kulturprogramm auf der Bühne (Altstädter Kirchenplatz) • „Stadtverführung“ als Spaziergang durch die Fürther Altstadt • Mitveranstaltung der Partnerschaftsreise zum 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum Erlangen - Wladimir zusammen mit dem städtischen Partnerschaftsbeauftragten Peter Steger • Sonnwendfeier mit Fokus auf „100 Jahre Naturfreunde – Felix Austria“ zur Erinnerung an den Beginn der Naturfreundebewegung in Österreich • Projekttag „Schule & Vereine“ mit der Eichendorff-Schule • 3 Kultur-Tagesfahrten nach Schweinfurt mit Landesaussstellung „Main und Meer“, Abensberg „Hundertwasserturm“ mit Brauereibesichtigung und zum „Rennsteig 2.0“

2014: Kultur-Jahresempfang • Teilnahme am Brucker Faschingszug „Kulturtempel Frankenhof“ • Fischessen zum Aschermittwoch • Jahreshauptversammlung mit Nachwahl Schriftführerin und eines Beisitzers • Schulungsveranstaltung „Vereinsführung/Vereinshaftung“ • Teilnahme am „Erlanger Frühling“ mit Vereinspräsentationen (22 Infoständen) und Kulturprogramm auf dem Neustädter Kirchenplatz • Sonnwendfeier „50 Jahre Städtepartnerschaft Erlangen – Rennes“ • Projekttag „Schulen & Vereine“ mit der Hedenus- und der Ernst-Penzoldt-Schule • Gesprächsabend „Stadtrat & Kulturvereine“ • Informationsveranstaltungen „Welche Chancen stecken für Kulturvereine in den Erlanger Städtepartnerschaften“ • Ideen-Workshop zur Erarbeitung des Jahresprogramms 2015 • KulturNachmittag Kaiserburg Nürnberg mit Ausstellung „Kaiser – Reich – Stadt“ • 3 Kul-

tur-Tagesfahrten nach Mödlareuth, Waldsassen und ins vorweihnachtliche Abensberg

2015: Kultur-Jahresempfang • Teilnahme am Brucker Faschingszug mit „40 Jahre Stadtverband – Energie im Ehrenamt“ • Fischessen zum Aschermittwoch • Jahreshauptversammlung mit Nachwahl eines Beisitzers • Teilnahme am „Erlanger Frühling“ mit Vereinspräsentationen und Kulturprogramm auf dem Schlossplatz •

*Georg Gebhard*